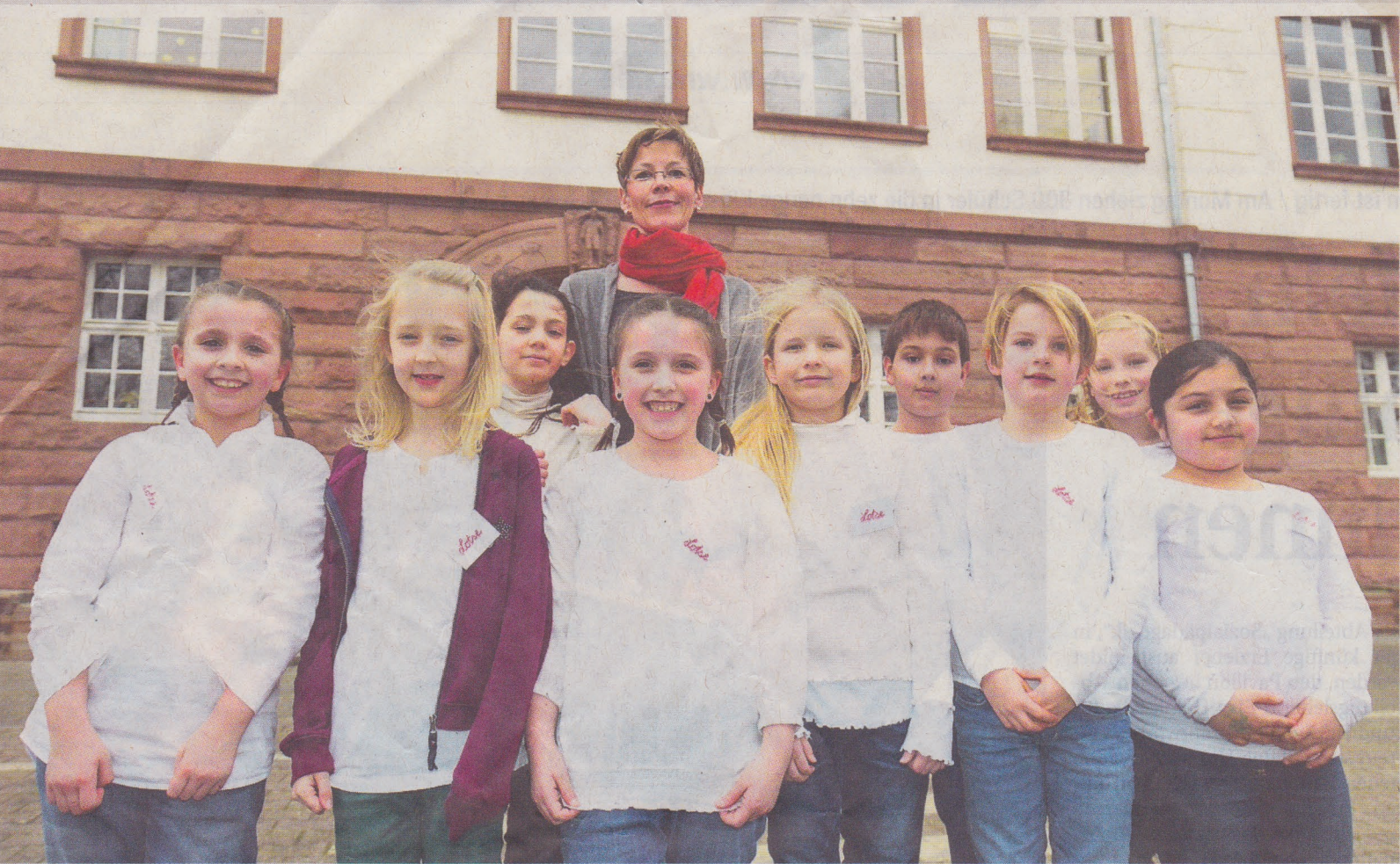


WEINHEIM



Anita Walther, die Rektorin der Friedrich-Grundschule, mit einem Teil der Drittklässler, die gestern den Gästen den Weg zur offiziellen Amtseinführung wiesen.

BILD: GUTSCHALK

Friedrich-Grundschule: Offizielle Amtseinführung von Rektorin Anita Walther

In einer gut gespurten Loipe

WEINHEIM. Besucher der Feier hatten es gestern an der Friedrich-Grundschule nicht schwer, den richtigen Weg zu finden. Sie wurden schon im Hof von hilfsbereiten Drittklässlern begrüßt und zur Gymnastikhalle geführt, wo Rektorin Anita Walther „endlich offiziell in ihr nicht ganz so neues Amt eingeführt wurde“, wie sich Schulrat Endrik Ebel vom Staatlichen Schulamt Mannheim ausdrückte. Immerhin liegen bereits eineinhalb Jahre Schulleitungszeit hinter Anita Walther. Die Stelle war nach der Verabschiedung von Christina Eitenmüller im Sommer 2012 gleich wieder besetzt worden. Ihre Vorgängerin hatte „eine gut gespurte Loipe hinterlassen“, sagte Anita Walther in ihrer Dankesrede am Ende der eineinhalbstündigen Veranstaltung und gab sich dabei als leidenschaftlicher Biathlon-Fan zu erkennen; passend zu den gestern begonnenen Olympischen Winterspielen in Sotschi.

Derzeit 220 Schüler

Die Friedrichschule war die erste Grundschule Weinheims, die ein Ganztagsangebot unterbreitete. Sie hat seit einigen Jahren Erfahrungen mit inklusivem Unterricht und wid-

met sich durch die Hector-Akademie der Begabtenförderung. Unter Anita Walther wurden diese und weitere schulische Angebote und Besonderheiten fortgesetzt und optimiert.

Derzeit besuchen rund 220 Schüler die vor 100 Jahren nach Großherzog Friedrich benannte Bildungseinrichtung. An die Namensgebung erinnerte Oberbürgermeister Heiner Bernhard. Er bezeichnete Anita Walther als „die richtige Frau am richtigen Ort“.

Rote Schuhe

Dass die Schulleiterin auch schon mal am Ziel eines 800-Meter-Laufs bei den Bundesjugendspielen ihre Schüler in den Arm nimmt hat Ines Spreckels als Vertreterin des Elternbeirats imponiert. Die Arbeit mit der Schulleiterin sei zwanglos und partnerschaftlich.

Für ein gutes Verhältnis zu den Lehrerkolleginnen sprach deren Auftritt. Alle hatten sich, in Anlehnung an Anita Walthers ersten Auftritt 2007 als Lehrerin an der Friedrich-Grundschule rote Schuhe angezogen und sangen zur Melodie von „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ im Refrain: „Sie hatte knallro-

Zur Person

■ Anita Walther legte **1988** in Weinheim ihr Abitur ab.

■ Sie studierte an der **Pädagogischen Hochschule in Freiburg**.

■ In ihrer **Abschlussarbeit** beschäftigte sie sich mit der Kooperation einer Grundschule mit dem Museum am Beispiel Weinheim.

■ Weitere Stationen ihrer Lehrerinnenlaufbahn waren Freudenstadt und die **Humboldt-Grundschule Mannheim**.

■ Im Jahr **2007** kam sie als Konrektorin an die Friedrich-Grundschule Weinheim.

■ Seit **Sommer 2012** ist sie die Leiterin.

te Stiefel an“, wobei Volker Schmidt-Bäumler als einziger männlicher Kollege einen Solopart übernahm.

Auf Anita Walthers Hobby Singen hatte Katja Hoger als Geschäftsführende Schulleiterin ihre Rede abgestimmt. Sie bezeichnete ihre Kollegin als leidenschaftliche Sängerin – sie gehört dem Odenwälder Shanty

Chor und einem Kirchenchor an – mit den Qualitäten einer Dirigentin.

Nicht nur der von Katja Hoger überreichte Taktstock wird Anita Walther an diesen besonderen Tag erinnern. Schließlich füllten Schüler der Klassen 2a und 2b ihr eine Schultüte mit guten Wünschen und Utensilien wie Kreide für Vertretungsunterricht oder Schokolade für bittere Zeiten.

Rosig sind die Zeiten für Anita Walther derzeit an ihrer Schule auch deshalb, weil sie motivierte Kolleginnen und begeisterungsfähige Schüler hat. Nach einem Hip-Hop der Viertklässler und der Begrüßung durch Konrektorin Melanie Graf bewegten sich die Erstklässler zur Musik von Balu, dem Bären aus dem Dschungelbuch. Die Drittklässler sangen der Schulleiterin „Applaus, Applaus“ und der Schulchor verabschiedete alle mit dem Stück „Fein gemacht“. Selbst die Conférence des Programms kann man an der Friedrich-Grundschule vollkommen entspannt in die Hände von Schülern geben. Emma Freuden-sprung und Tino Krautter moderierten so lässig, sympathisch und schlagfertig, als würden sie sowas schon immer machen. **dra**